

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 36 (2009)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Regionalnachrichten : Österreich, Slowenien

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial. Liebe Landsleute in Österreich und Slowenien

Trotz ihres kleinen Anteils an der Wiener Bevölkerung haben Evangelische die Kultur und die Wirtschaft Wiens wie auch ganz Österreichs entscheidend mitgeprägt. Sie kamen u. a. aus dem Norden, aus Ungarn, aber auch aus der Schweiz.

Der Weltstar Oskar Werner war ebenso evangelisch wie Theodor von Billroth und Ernst Wilhelm von Brücke, Begründer der Physiologie in Wien und Lehrer von Sigmund Freud. Der Philosoph Ludwig Wittgenstein wäre nicht ohne seinen evangelischen Vater Karl Wittgenstein zu denken, der als Stahlmagnat der Habsburgermonarchie die österreichische Industrie nachhaltig entwickelt hat. Sein protestantischer Bruder Louis verwaltete sein Geld und gründete Sozialprojekte für Kinder. Die Salons von Alma Mahler-Werfel, Ottolie von Goethe, Grete Wiesenthal und jene der Familien Gerold, Fries und Geymüller aus Basel gaben Wien wichtige Impulse. Bewundert wurden die Heroinen der Burg wie Charlotte Wolter, Adele Sandrock und Hedwig Bleibtreu, bekämpft die Frauenrechtlerinnen Marie Lang und Iduna Laube.

Das weltberühmte Neujahrskonzert findet in einem der schönsten Konzertsäle der Welt statt – erbaut vom evangelischen Ringstrassenarchitekten Theophil von Hansen, der Wien ebenso massgeblich geprägt hat wie sein ebenfalls evangelischer Schüler Otto Wagner.

Neben der Sammlung all dieser (oben genannten) Biographien beschäftigen sich die Autoren in dem reich bebilderten Band mit Themen wie der evangelischen Identität und den jüdischen Konvertiten, bieten zusätzlich ein umfangreiches Namensverzeichnis und zeigen beispielhaft, wie ausgeprägt der Anteil der Protestanten rund um das Wiener Burgtheater, den Prater, das Verlagswesen und die Universität war.\*

In diesem Sinn ein gutes Jahr 2009 für Sie und die „Schweizer Revue“ wünscht Ihr

PETER BICKEL, REDAKTOR

\* Monika Salzer, Peter Karner: *Vom Christbaum zur Ringstraße. Evangelisches Wien. Der große Band über prominente Evangelische und ihre Bedeutung für Wien*; Picus Verlag.

## Schweizerische Botschaft, Wien

### Chères et chers compatriotes, Liebe Landsleute,

im vergangenen November habe ich meine neue Tätigkeit als Kultur- und Presseattaché der Schweizer Botschaft in Österreich aufgenommen. Neben einem Einsatz in unserer EU-Mission in Brüssel war ich die letzten Jahre in Bern tätig, zuletzt als stellvertretende Chefin der Sektion Friedenspolitik im Aussenministerium.

Ich freue mich sehr auf meine neue Tätig-

keit in Österreich, einem Land, das ich dank meinem österreichischen Ehepartner schon gut kenne. Kultur, Presse, Bildung, Forschung und Wissenschaft sind einige der Dossiers, die ich seit meiner Ankunft in Wien mit viel Freude betreue. Bei Fragen und Anliegen in diesen Bereichen stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Anna Iakovits Horner

Nach einem in jeder Hinsicht sehr intensiven und eindrücklichen Jahr 2008 anlässlich der Fussball-Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz werden die

kulturellen Aktivitäten 2009 wieder etwas bescheidener ausfallen. Wir werden aber weiterhin qualitativ überzeugend auftreten und die Vielfalt der Schweizer Kultur in Österreich präsentieren. Wichtigster Anlass wird dieses Jahr das Projekt Extra Europa im Rahmen von Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas sein. Extra Europa geht der Frage der europäischen Identitäten und Kulturen nach und bietet der Schweiz, Norwegen und der Türkei ein grosszügiges Schaufenster. Wer sind die Europäer? Wo beginnt und endet Europa? Beschäftigen EU-Mitgliedsländer und Nichtmitgliedsländer dieselben kulturellen und politischen Fragen? Diese Themen werden vom 19. bis 21. März am Extra Europa-Symposium von bekannten Persönlichkeiten aus der Schweiz, Österreich, Norwegen und der Türkei debattiert.

Das Symposium gibt auch den Kick-off für das Extra-Europa Festival, eine Reihe von Veranstaltungen in den Bereichen Theater, Tanz, Musik, Film, Literatur, etc., an denen Sie schwerpunktmässig im März und April, aber auch bis in den Sommer in Linz teilnehmen können.

Schweizer Künstlerinnen und Künstler werden ihre Werke sowie Koproduktionen mit österreichischen Partnern präsentieren. Ein spannendes Programm, das in Kooperation mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und in Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft zusammengestellt wurde. Mehr Informationen unter [www.linz09.at](http://www.linz09.at).

Wir hoffen, dass viele von Ihnen diesen Frühling den Weg nach Linz finden werden!

ANNA IAKOVITS HORNER,  
KULTUR- UND PRESSEATTACHÉ

## Schweizerklub, Slowenien

**Jahresrückblick über die Aktivitäten 2008 des Schweizerklubs in Slowenien**  
**Generalversammlung:** am 8. März 2008 trafen sich 23 Mitglieder

und 7 Gäste/Freunde in Škofljica bei Ljubljana zur 7. Generalversammlung des Schweizer Club Slovenija. Nach einem Apéro eröffnete der Vize-Präsident, Herr Gerard Trenzini, die Generalversammlung und die anfallenden Traktanden wurden zügig behandelt. Die Anzahl der Klub Mitglieder (60) und die Finanzen des Klubs entwickelten sich 2007 positiv. U.a. wurde beschlossen, eine Internet web Seite für den Klub in Auftrag zu geben. ([www.schweizerklub.si](http://www.schweizerklub.si))

Im Anschluss nahmen die Mitglieder ein gemeinsames Mittagessen ein und genossen danach noch das gemütliche Zusammensein. Dabei wurden wir überraschend von unserer Ehren-Präsidentin und Club-Gründerin, Frau Ljudmila Schmid, besucht. Konsul Jürg Siegenthaler musste unseren Mitgliedern leider mitteilen, dass er und seine Frau Verena Slowenien auf Ende Juni 2008 verlassen werden, um eine neue Aufgabe in Bangladesh zu übernehmen.

**Maiausflug:** am 17. Mai 2008 trafen sich 18 Mitglieder im Blumenpark Arboretum in Volčji Potok zum Maiausflug. Bei einer Führung durch den Park konnten sie die vielen verschiedenen Baum-, Stäucher- und Blumenarten bestaunen. Beim anschliessenden Mittagessen in der Gostilna Furman in Lukovica konnte auch noch die hauseigene Bierbrauerei besichtigt werden. Auch dieses Treffen klang mit geselligem Beisammensein aus.



**Delegiertentagung:** am 23. – 25. Mai 2008 nahmen auch einige Vorstands-Mitglieder des Schweizer Club Slovenija an der Delegiertentagung der Schwei-

zer Vereine in Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein und Slowenien in Graz teil. Der Schweizer Verein Steiermark hat diesen Anlass hervorragend organisiert und durchgeführt und ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten – Besten Dank.

*Juli 2008:* zum Abschied luden der Schweizer Konsul Jürg Siegenthaler und seine Frau Verena die Klub Mitglieder und den Schweizerischen Botschafter, Herrn Stefan Speck, zu einem Gartenfest in Ihre Residenz ein. Der Schweizerklub bedankt sich herzliche für die grosszügige Gastfreundschaft und für das persönliche Engagement mit dem sich Jürg und Verena Siegenthaler immer für die Belange des Schweizerklubs einsetzten. Unsere Besten Wünsche begleiten Sie auf ihrem weiteren Lebensweg.

*Nationalfeiertag:* am 2. August 2008 trafen sich 20 Mitglieder zum Nationalfeiertag in Lokev im Karstgebiet, wo eine Führung durch die Pršutarna LOKEV auf dem Programm stand. Gleich zu Beginn der Führung konnten die Mitglieder den luftgetrockneten Karstschenken und „Teran“ Wein degustieren. Das anschliessende Mittagessen wurde im schönen Garten des Restaurants „Ambasador“ in Lokev eingenommen. Dieser Garten bot den Mitgliedern auch einen würdigen Rahmen, um sich die Ansprache des Bundespräsidenten Pascal Couchepin zum Nationalfeiertag anzuhören.



*Jahresabschluss:* am 6. Dez 2008 besuchten wir die Kürbisoel-Mühle in Sredisce. Im Weingut Milan Hlebec in Kog, liessen wir ein ereignisreiches Klubjahr bei lokalen Spezialitäten, gutem Wein und Volksmusik gemütlich ausklingen.

FRANCO KELLER

## *Schweizer Verein, Oberösterreich*

### **Wanderung Solarcity**

#### **„Weikerlsee“ am 21. 06. 2008**

Pünktlich um 14.00 treffen sich 10 Leute vom Schweizerverein in der Solar City bei der Apotheke. Wir haben ein herrliches Sommerwetter, so dass sogar 4 mit dem Velo eindrudeln. Nachdem wir das Grillgut für die Kühlung bei Rainer u. Edith abgeliefert haben, spazieren wir gemeinsam durch die Freizeitanlage der Solar City. Bald kommen wir in den Auenwald, wo es kühl und angenehm zum gehen ist. Vor uns liegt friedlich und ruhig der grosse Weikerlsee. Wir machen einen Halt und geniessen die gute Luft, die Ruhe, die der See ausstrahlt, das Gezwitscher der Vögel und schauen den Schwänen und Enten zu, die sich in ihrem Revier auch wohl fühlen. Auch die 2 Hunde, die uns begleiten fühlen sich wohl. Immer wieder springen sie ins Wasser, schwimmen und schütteln sich vor uns wieder ab. Gemütlich spazieren wir weiter um den Weikerlsee. Es ist ein schöner Weg, manchmal etwas schmal, aber immer mit Blick auf den See. Die Vegetation ist naturbelassen, da es ja Naturschutzgebiet ist. Nach ca. einer Stunde kommen wir wieder auf die Strasse, wo wir noch einen Abstecher auf den Damm machen. Hier ist der Radweg Richtung Ebelsberg oder zum Kraftwerk Abwinden/Assten. Von hier aus sieht man aber auch wie die Traun in die Donau fliesst. Wir sehen auch 3 alte Brückenpfeiler, die sollten ursprünglich für eine Brücke dienen, damit die VOEST mit ihrer zurückgebliebenen Schlacke den Weikerlsee wieder zuschütten hätte können. Daraus wurde aber Gott sei Dank doch nichts. Weiter geht es wieder in den Wald um den kl. Weikerlsee. Hier machen wir einen grösseren Bogen, da dieser als Badesee für FKKler genutzt wird und wir nicht stören wollen. Nach ca. 1 1/2 Std. kommen wir durstig auf der Terrasse bei Edith und

## **Schweiz-Informationen: [www.MySwitzerland.com](http://www.MySwitzerland.com)**

Info-Telefon für Prospektbestellungen und Buchungen für Kunden:

**Tel.: 0800 100 200 30 (kostenlos)**

**Fax: 0800 100 200 31 (kostenlos)**

**E-mail: [info.at@switzerland.com](mailto:info.at@switzerland.com)**

Verkauf Schweizer Bahntickets Österr. Verkehrsbüro, Tel.: 01-588 00-545  
Schweiz-Packages erhältlich bei Rail Tours Austria

Rainer an. Hier ist alles schon vorbereitet, um sich gemütlich in den Schatten zu setzen. Rainer und Peppe werfen den Grillier an und jeder kann sein mitgebrachtes Grillgut darauf geben. Am Tisch stehen 4 verschiedene Salate, die jeder nehmen kann, wie er will. Nachher gibt es noch Kaffee und Kuchen, so kann ein schöner und gemütlicher Nachmittag, bei Essen, Trinken und Plaudern ausklingen. Langsam müssen alle wieder auf's Heimfahren denken. Anni u. Willi und Hannes u. Erni fahren wieder mit dem Drahtesel – tüchtig, tüchtig, so viel Sport! – die andern mit dem Auto. Wieder einmal konnten wir eine gemütliche Wanderung miteinander machen, wobei auch genug Zeit zum Plaudern war. Vielleicht haben wir Dich/Euch angesprochen, um bei unserem Verein mitzumachen.

UF WIEDERLUEGA – EDITH

### **Bundesfeier Im Western Saloon „Slide In“ in Breitbrunn bei Hörsching/Linz**

Kurzfristig musste die Bundesfeier umdisponiert werden, denn man hatte im „Roadlhof“ in Wintersdorf auf uns vergessen und eine Hochzeit war bereits geplant. Bei schönem Wetter hingen wir unsere Fähnchen und Lampions im ganzen Gastgarten auf und dekorierten unsere Tische. Es sind diesmal nur gerade 30 Personen plus 3 Kinder gekommen, viele waren zuhause in der Schweiz. Nach einem feinen Buffet informierte uns Karol Brodowski auch noch über interessante Neuigkeiten von der Delegiertentagung in Graz. Aufmerksam lauschten nicht nur wir, sondern auch ein paar neugierige „Reiter“, den Worten unseres Bundespräsidenten Pascal Couchepin. Verschiedene Rate-

spiele standen noch auf dem Programm und es war lustig. Als wir dann noch schnell eine Lotto-Runde spielen wollten, öffnete der Himmel seine Schleusen und es begann in vollen Strömen zu regnen. Die fremden Gäste und Reiter flohen ins Innere. Aber nicht so die harten Schweizer. Die Sonnenschirme dienten nun als Regenschirme und wir konnten, zwar im Eiltempo, unsere Lotto-Runde noch fertig spielen. Das Feuer brannte bereits und nach einer Stunde, als der Regen nachgelassen hatte, versammelten wir uns um das wärmende Feuer und sangen ein paar Heimatlieder. (NE)

### **17.10.2008 Kantonsabend**

Der Kantonsabend führte uns dieses Jahr in den **Kanton**

**Glarus**, wo Fridolin über Land und Leute wacht. Es gab wieder einiges zu berichten. Wisst ihr noch wie der Schabziger zu seiner grünen Farbe kam? Oder –

Bei festlichen Gelegenheiten gab man auch Mandeln in die Pasteten mit dem Mus. Das Schälen der Mandeln geschah im Familienkreis und dabei wurde ununterbrochen gepfiffen und gesungen, damit ja keine der teuren Mandeln genascht wurden. Oder – Als einige Glarner bei einem Papstbesuch im Vatikan der Schweizergarde ein paar Zigerstöckli mitbringen wollten, diese aber abgefangen wurden, da die um die Sicherheit des Papstes besorgten Wachen dachten, es handle sich bei den eigentümlichen Objekten um Handgranaten. (so sagt man?!?) Immer wieder dreht es sich um den Ziger. Auch zum Abendessen gab es Glarner Zigerhörnli und Zwetschgenmus. All die vielfragenden Gesichter und Grismassen; ob man das essen kann? Wir waren nicht wirklich hungrig.



Bundesfeier 1. August 2008.

Foto: H. Scheucher

rig. Aber wir lagen alle falsch. Unsere Köchin Christiane hatte wieder einmal hervorragend gekocht. Wir waren überrascht und so mancher holte sich noch eine zweite Portion. Es war wirklich fein. Und das Rezept dazu gibt es im Internet für all diejenigen, die es noch nicht haben. (NE)

## Schweizer Verein, Salzburg

In der letzten Revue haben wir bereits über die neuen Kräfte in Salzburg berichtet. Von unserem Mitglied Herrn Scheucher haben wir gute Fotos von der Bundesfeier bekommen, sodass wir diesmal die zwei Damen des neuen Vorstands auch im Bild vorstellen können: Brigitte Strebler (im Bild re.) und Rahel Imbach-Ferner (li.). Dazu kommt im Vorstand noch Prof. Anton Bucher.

### Herbstausflug

Die Herbstwanderung führte uns diesmal in das Freilichtmuseum Grossgmain bei Salzburg. Am Fusse des Untersbergs wurden aus allen Gauen des Landes Salzburg wertvolle alte Bauernhäuser und andere Kulturgüter der Vorfahren restauriert und liebevoll wieder aufgebaut.

Da unser Mitglied Architekt Eduard Brühlmann seinerzeit an der Planung und Vermessung der Objekte wesentlich beteiligt war, hatten wir einen sachkundigen Führer an der Hand. Auf dem weitläufigen Areal gab es viel zu bestaunen, sodass auch

Rastpausen wichtig waren. Um viele neue Eindrücke reicher traten wir den Heimweg an.

### Vorschau auf das Jahr 2009

25. April 2009: Konzert Mozart-Sonaten St. Peter, romanischer Saal, Treffpunkt 18.45 Uhr.  
1. August 2009: Bundesfeier mit Armbrustschiessen, Gasthof Schiessentobel, Seeham, ab 18.00 Uhr.  
11. Oktober 2009: Herbstspaziergang Panoramaweg Gaisberg, Treffpunkt beim Gasthof Zistelalm, 11.00 Uhr.  
13. Dezember 2009: Weihnachtsfeier, Gasthof Laschenskyhof, Wals, Beginn 16.00 Uhr.

EGON ULMANN

## Schweizer Verein, Steiermark

### Weihnachtsfeier 2008

Wie schon in den Vorjahren durften wir auch heuer unsere Weihnachtsfeier im „Rudolf“ in Graz-Eggenberg halten, wo wir uns um 8. Dezember 2008 um 12:30 trafen.

Viele Mitglieder waren der Einladung gefolgt, ebenso durften wir einige Neuzugänge begrüßen. Dies betonte der Präsident Mag. Urs Harnik-Lauris bei seiner Rede, wie auch die Bedeutung des „Offen-Seins“ des Vereins und die Verjüngung. Dies garantiert, dass der Verein auch in Zukunft lebendig bleibt. Er entschuldigte Frau Therese Prutsch, die durch einen tragischen Krankheitsfall in der Familie leider nicht der Feier bei-

wohnen konnte und drückte ihr unser allseitiges Mitgefühl aus. Weiteres dankte er dem Vorstands-Team für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008 und berichtet über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres: von der Jahreshauptversammlung mit Flughafenbesichtigung, 1.-August-Feier (Brauhaus), Kinobesuchen bis zum Theaterabend.

Er lädt alle Mitglieder ein, den Stammtisch zu besuchen, welcher jeden Monat stattfindet (Gösser Bräu) und informiert über die nun aktive Homepage des Vereins. Dort findet man nun alle wichtigen Informationen gesammelt, wobei diese auch heruntergeladen werden können. Frau Reich wird künftig diese Möglichkeit nutzen um Veranstaltungen dort anzukündigen. Um noch gezielter etwas organisieren zu können, hat sie bereits einige Aktivitäten geplant und nutzte die große Teilnehmerzahl der Feier dazu, diese den Mitgliedern mitzuteilen.

Der besondere Dank gebührt Herrn Honorarkonsul Dr. Wolf-Schönach für die großzügige Unterstützung des Vereins. So verdanken wir Herrn Wolf-Schönach auch das wundervolle mehrgängige Menü bei der Feier. Dank einiger „Weihnachtssengel“ konnten wir uns auch an selbst Gebackenem erfreuen. An dieser Stelle ein herzliches Danke jedem, der zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen hat!

Nach den Gaumenfreuden gab es musikalische Höhenflüge (sowohl professioneller Natur wie auch aus Kindermunde), die gepaart mit Weihnachtsgeschichten und Adventtexten eine besinnliche Einstimmung auf den Auftritt des Samichlaus waren. Die kleinen und großen Kinder trugen artig Reime vor und erhielten ihre „Säckli“, gefüllt mit vielen guten Gaben.

Wie jedes Jahr sangen wir gemeinsam bei gedämpftem Licht „Stille Nacht“. Dank unserem Teddy Ryser konnten wir die Weihnachtsgeschichte diesmal auf Schweizerdeutsch hören.

Zur Unterhaltung aller musste

der Präsident sich einer „Weihnachtssmillionenshow“ (von Andrea Reich) stellen, die er dank seiner 15 Publikumsjoker souverän meisterte. Gleichfalls schaffte er problemlos das Rezitieren diverser Texte und bot uns – in gewohnter Weise – wundervolle Unterhaltung. Auf diesem Wege herzlichsten Dank Herr Präsident!

Allen Mitgliedern auf diesem Wege nochmals ein gesundes Neues Jahr!

ANDREA REICH

## Schweizer Verein, Vorarlberg

### Kegelabend

Am 17. November fand der traditionelle Kegelabend im Blindenheim in Dornbirn-Hasselstauden mit über 30 Mitgliedern statt. Dem Aufruf an die Jugend mitzumachen folgten 8 Burschen und Mädchen, sodass eine separate Jugendklasse gewertet wurde.

Auf der vollautomatischen Kegelbahn taten sich die früheren Spaltenkegler ziemlich schwer und neue Gesichter zierten die Spitze der Schlussrangliste. So wurde bei den Herren Manfred Dietrich Sieger mit 103 Holz vor Hermann Graf (94) und Albert Böni (90). Bei den Damen siegte Brigitte Hepberger (95 Holz) vor Verena Nagel (63) und Erika Andersag (63).

Mit besonderem Engagement war der Nachwuchs bei der Sache. Sebastian Riem gewann überlegen mit 89 Holz vor Hendrik Strehle (76) und Lukas Riem (70).

Vizepräsident Albert Baumberger war für die Organisation zuständig, entschuldigte Präsident Hubert Gähwiler und nahm die Preisverteilung vor.

### Nikolafeier

Trotz Schlechtwetters erlebten rund 20 Kinder und 30 Erwachsene eine schöne Schiffahrt auf dem Bodensee am 7. Dezember. In der Seemitte kam es zum Treffen mit schweizer und deutschen Klausschiffen und es wurde ein Stern gebildet und die



Nikolos und Kapitäne tauschten Geschenke aus. Der Höhepunkt war natürlich wieder der Besuch des Nikolos, der mit Knecht Ruprecht allen Kindern ein Säckchen Süßigkeiten überreichte.

Vizepräsident Albert Baumberger begrüßte die Gäste und musste Konsul Gähwiler entschuldigen, der seit Wochen nach einer komplizierten Blinddarmoperation im Krankenhaus liegt. Herzlichen Dank an Frau Edith Hopfner für die Organisation und die Verteilung der reichlich gefüllten Klaussäcke an die Kinder.

ALBERT BAUMBERGER

umgewandelt wurde – statt. Wir hatten Glück, es war eine laue Sommernacht, wir sassen direkt am Wasser und eine leichte Brise machte die Hitze erträglich.

Das Fest begann mit einem Apéro – gestiftet von der Schweizer Botschaft – und jeder freute sich über den Schweizer Wein.

Die Präsidentin Anita Gut begrüßte die Gäste und der Schweizer Botschafter Dr. Oscar Knapp gab uns in seiner Rede einen kurzen Rückblick zu den Grundwerten der Willensnation Schweiz sowie einen Einblick in die Arbeit der Diplomatie.

Die Überraschung des Abends war ein fulminantes Feuerwerk!

Auch die Kleinsten sassen mit staunenden Augen im Sand und bewunderten die herrlich farbigen Raketen.

Der Abend dauerte lange, und es war wieder einmal eine sehr gelungene Bundesfeier.

### 7. Dezember 2008

Wie alle Jahre wieder kam auch heuer der Samichlaus auf Besuch. Jedoch nicht mehr in unsere alten Clubräume und noch nicht in die neue „Niederlassung“ unseres Vereins.

Das grosszügige Angebot von Herrn Alexander und Frau Hoffet, die Feier in ihrer Residenz abzuhalten, kam der Schweizer Gesellschaft sehr entgegen.

Eine Vielzahl von Gästen und eine grosse Schar Kinder sahen dem Besuch vom Samichlaus und dem Schmutzli erwartungsvoll entgegen. Natürlich hatte der Samichlaus wieder sein goldenes Buch mit, wo alles über die Kinder drin steht. Es gab kleine Rügen aber doch auch sehr viel Lob. Samichlaus, Schmutzli und die Anwesenden freuten sich an den vielen Darbietungen der Kinder. Es wurde gesungen,

Klavier und Gitarre gespielt und so manches Verslein rezitiert. Die Kinder wurden reichlich beschenkt mit kleinen Süßigkeiten und einem Grittibänz. Den Erwachsenen schmeckten das von den Damen des Vorstandes hergerichtete Buffet und der Weihnachtspunsch hervorragend.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal unsren Dank aussprechen: an die Familie Hoffet für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten ihrer Residenz und der Familie Konsul Kurt Meier für die handgefertigten Grittibänze!

### WICHTIGE MITTEILUNGEN:

1) Die Schweizer Gesellschaft Wien hat ab dem 10. Januar 2009 eine neue Adresse: Schwindgasse 20, 1040 Wien, die Telefon-Nummer bleibt gleich: 01 512 62 22

2) Die Delegierten-Tagung der Schweizer Vereine findet vom 19.-21. Juni 2009 in Wien statt. Information und Unterlagen direkt von der Schweizer Gesellschaft Wien verlangen.



## Schweizer Gesellschaft, Wien

### 1. August 2008

Die Feier für den 1. August fand mitten in der Stadt Wien im Swiss-pavillon am Herrmannstrand – der bei der Urania am Donau-Kanal gelegen ist und für die Euro 08 geradewegs in „Swiss Beach“

## SCHWEIZER VEREINE UND INSTITUTIONEN IN ÖSTERREICH UND SLOWENIEN

**Schweizerische Botschaft in Österreich**  
Prinz-Eugen-Strasse 7, 1030 Wien  
Tel. +43 (0)1 795 05  
Fax +43 (0)1 795 05 21  
E-Mail: [vie.vertretung@eda.admin.ch](mailto:vie.vertretung@eda.admin.ch)  
[www.schweizerbotschaft.at](http://www.schweizerbotschaft.at)

**Schweizerische Botschaft in Slowenien**  
Trg republike 3, 6th floor  
1000 Ljubljana, Slowenien  
Tel. +386 1 200 86 40  
Fax +386 1 200 86 69  
E-Mail: [lju.vertretung@eda.admin.ch](mailto:lju.vertretung@eda.admin.ch)  
[www.eda.admin.ch/ljubljana](http://www.eda.admin.ch/ljubljana)

**Schweizer Gesellschaft Wien**  
Anita Gut  
Mitglied der ASO und des Dachverbandes aller österreichisch-ausländischen Gesellschaften – PaN  
Neuer Markt 4, 1010 Wien  
Tel. +43 (0)1 512 62 22  
E-Mail: [vorstand@schiweizer-gegesellschaft.at](mailto:vorstand@schiweizer-gegesellschaft.at)  
[www.schweizergesellschaft.at](http://www.schweizergesellschaft.at)

**Schweizer Schützengesellschaft Wien**  
Hptm. Andreas Prutsch  
Heumühlgasse 3/1/6, 1040 Wien

**Schweizer Unterstützungsverein Wien**  
Elisabeth Kodritsch  
Lainergasse 10-22/20, 1230 Wien  
E-Mail: [schweizerunterstuetz@aon.at](mailto:schweizerunterstuetz@aon.at)  
Bankverbindung: PSK-Konto Nr.: 7125830 (BLZ: 60000)

**Schweizerverein Steiermark**  
Mag. Urs Harnik-Lauris  
Ferd.-v.-Saar-Weg 8, 8042 Graz  
Tel. +43 (0)664/180 17 80  
[www.schweizerverein.at](http://www.schweizerverein.at)

**Schweizerverein Oberösterreich**  
Brigitte Lipp  
Ziegermayrstrasse 87  
4020 Linz  
E-Mail: [info@schweizervereinooe.org](mailto:info@schweizervereinooe.org)  
[www.schweizervereinooe.org](http://www.schweizervereinooe.org)

**Schweizerverein Kärnten**  
Hans Peter Brutschy  
Kreuzbergliedlung 44, 9100 Völkermarkt  
E-Mail: [hpbrutschy@hotmail.com](mailto:hpbrutschy@hotmail.com)  
[www.schweizer-verein-kaernten.at](http://www.schweizer-verein-kaernten.at)

**Schweizerverein Salzburg**  
Rahel Imbach-Ferner  
Prof. Anton Bucher  
Brigitte Strelbel, Rohrerweg 4c, 5163 Mattsee, E-Mail: [bigis@aon.at](mailto:bigis@aon.at)

**Schweizerverein Tirol**  
Michael Defner  
6080 Igls, Eichlerstraße 4  
Präsident: [artdidacta@aon.at](mailto:artdidacta@aon.at)  
Sekretariat: [rudolphgrinzens@aon.at](mailto:rudolphgrinzens@aon.at)

**Schweizerverein Vorarlberg**  
Konsul Hubert Gähwiler  
Arlbergstrasse 11a, 6900 Bregenz

**Stiftung Home Suisse**  
Prof. Dr. Paul Brunner  
Karlsplatz 13, 1040 Wien

**Schweizerklub Slowenien**  
Doris Poljsak-Kane  
Zemono 9a, SI-5271 Vipava  
Tel. +386 (0)5 368 70 14  
Fax +386 (0)5 366 58 90  
GSM +386 (0)41 743 883  
E-Mail: [doris.poljsak@siol.net](mailto:doris.poljsak@siol.net)  
[www.schweizerklub.si](http://www.schweizerklub.si)

**Redaktion**  
Peter Bickel  
Veltzegasse 9, 1190 Wien  
E-Mail: [peter.bickel@gmx.at](mailto:peter.bickel@gmx.at)

**Digitaldruck**  
Druckerei Robitschek  
Schlossgasse 10-12, 1050 Wien  
Tel. +43 (0)1 545 33 11-40  
E-Mail: [e.hellmer@robitschek.at](mailto:e.hellmer@robitschek.at)

**Redaktionsschluss für Österreich**  
Nummer 2/2009 21. 2. 2009  
Postversand St. Gallen 1. 4. 2009